

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin, Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin, Tel.: 838-50100

6. Juni 2016

Neu ist nur das Wort: Globalisierungen bei Nutzpflanzen von der Vorgeschichte bis in die Neuzeit

Galerieausstellung im Botanischen Museum Berlin

11. Juni bis 25. September 2016

Pressefotos www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Ausstellung_Nutzpflanzen



Was aßen die Menschen in der Jungsteinzeit? Welche exotischen Früchte und Gewürze verdanken wir den Römern? Wie stellen wir uns mittelalterliche Getreidefelder vor? Diese Fragen beantwortet die Wanderausstellung des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums. Sie wird vom 11. Juni bis 25. September 2016 in der Galerie des Botanischen Museum Berlin gezeigt.

Die Posterausstellung gibt einen umfassenden Überblick über die Kulturpflanzen in den genannten Epochen aus archäologischer Perspektive. Beeindruckende großformatige Fotos dieser Pflanzen und archäologische Objekte ergänzen das Ausstellungsspektrum.

Es gibt in der europäischen Vorgeschichte fünf Zeiträume, in denen das Kulturpflanzeninventar innerhalb der damals bekannten Welt erstaunlich gleichartig war, fast kann man von Phasen früher Globalisierungen sprechen. Zugleich sind diese fünf Phasen auch Zeiten kultureller und gesellschaftlicher Neuerungen.

In der Steinzeit und der Bronzezeit gibt die mögliche Verwendung dieser Pflanzen als Nahrungs- und Genussmittel, Heilpflanzen, Gewürz oder Färbemittel Aufschluss über Geschmack und Kultur der Menschen in diesen Zeiten. Für die Römerzeit und das Mittelalter wird aufgezeigt, wie bäuerliche Wirtschaft und militärische Logistik und für die Neuzeit der Fernhandel zu einer Vereinheitlichung der Nutzpflanzen führen können.

Zur Ausstellung ist ein Begleitheft zum Preis von 3 Euro erschienen. Die Ausstellung des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums wurde anlässlich der BUGA 2015 konzipiert und war bisher im Archäologischen Landesmuseum Brandenburg (Wünsdorf/Zossen) und im Dominikanerkloster Prenzlau zu sehen.

Neu ist nur das Wort: Globalisierungen bei Nutzpflanzen von der Vorgeschichte bis in die Neuzeit

Galerieausstellung im Botanischen Museum Berlin

Ort: Botanisches Museum Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Dauer: 11. Juni bis 25. September 2016, täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2,50 €, ermäßigt 1,50 €
(beim Garteneintritt 6 €, erm. 3 € ist der Museumseintritt inklusive)

Infos: www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Ausstellung_Nutzpflanzen – Pressefotos
www.botanischer-garten-berlin.de – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum
Berlin

Pressekontakt:

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin
Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin
Tel. 030 / 838 50134, E-Mail: g.hohlstein@bgbm.org